

# Angel vs. Dämon

Von Hexadette

## Kapitel 5: Das Carsting

Das Casting:

Es war nun endlich Montag, zwar erst 5 Uhr, aber es war Montag. Natalya schwang sich aus ihrem Bett und zog sich ihre Schuluniform an. Jetzt hieß es nur noch die Sachen für das Casting zu finden.... Was sollte sie denn anziehen? Sie stellte eine Tasche auf ihr Bett und stand vor ihrem Kasten. Riss die Türen des selbigen auf. Das Kleid?... Nein zu brav, den Rock? ...nein auch nicht,... Hosen... welche? Schwere Frage! Oh ja! Das war es. Sie zog eine weiße Sk8erhose raus und begutachtete diese. Die passte doch wirklich nur zu gut. Welches Top sie nehmen würde??? Das war doch wirklich nicht schwer! Sie kramte ein babyblaues Top heraus, welches nierenfrei und kurzärmelig war, so wie ist. Darauf war ein weißes Herz mit Engelsflügel gedruckt. Und der Hellblaue Schlabberpulli mit dem Aufdruck "ANGEL" landete darauf in der Tasche so wie auch die Hose und das Top. JA so würde sie gehen können. Sie setzte sich wieder auf ihr Bett und ging alle Songtexte nochmals durch. >>Welches Lied soll ich den für den Einzelbewerb nehmen? My Immortal oder I will follow him aber The Rose könnte ich auch nehmen!... Oder soll ich doch lieber Scarlet nehmen? ... The Rose ist doch wirklich ein tolles Lied! Das werde ich nehmen!<< Und schon war auch dies beschlossene Sache, das Duett konnte sie schon in und auswendig! Jetzt konnte ihrem Glück fast nichts mehr im Wege stehen! JA.. nun das heißt, so lange nichts passiert! Die Wunden würden doch hoffentlich nicht so auffallen.... wenn doch... sie überlegte kurz und kam dann auf die glorreiche Idee einfach ihre weißen Flammen- Armschoner zu nehmen, das sollte doch gehen und dazupassen tun sie ja! Sie haben blaue Flammen drauf. Also passen sie auch zum Outfit.

Sie sah auf ihre Uhr und hastete in die Küche runter! Sie muss doch noch das Frühstück machen. Also stand sie in der Küche unten und stellte das Wasser für den Tee auf. Dann kamen noch Butter, Brot, Marmelade und Honig auf den Tisch. Gerade als sie das Honigglas hinstellte piff der Teekessel und alle Türen die noch geschlossen waren sprangen auf. Im Gänsemarsch kamen sie in der Küche an und setzten sich auf ihre Plätze. Naja... Kai ging vorher unter die Dusche. Aber selbst er war nach einer Viertelstunde am Küchentisch vertreten. Es war mal wieder das übliche Thema, welches Dicki interessiert anschnitt.

Doch die Zeit schritt einfach zu schnell an ihnen vorbei und schon war es wieder 2 vor 7:30!

Natalya:" Tut mir leid, aber Kai und ich müssen los! Schönen Tag noch!"

Dicki:" Viel Spaß in der Schule!"

Kai:" Eh... Natalya? Wo hast du denn deine Schultasche?"

Natalya schlug sich mit der linken Hand auf die Stirn und rannte rauf in ihr Zimmer, als sie dann mit der Schultasche am Rücken und der Tasche mit dem Gewand in der Hand runter kam rannte sie hinter Kai her und kam um Punkt 7:30 an den Zaun, gleichzeitig mit Trunks.

"Morgen ihr 2! Gehen wir?"

"Ja würde ich schon sagen, oder Natalya?"

"Natürlich gehen wir!"

So gingen die 3 wieder zusammen zur Schule. Heute redeten sie angeregt miteinander, doch sie sollten nicht lange ungestört bleiben, denn Sarai lief ihnen über den Weg.

" Ah sieh an die kleine Bourushnikopf und der Dackel.... und .. sieh einer an auch Mr. Trunkston Brief findet sich unter der Eskorte."

" Was willst du denn hier Rindvieh?... Und lass Kai und Trunks gefälligst in Ruhe!"

" Mann, Mann, Mann! Kaum trifft ihr 2 aufeinander fangt ihr schon wieder an zu streiten! Mal echt Sarai, so was macht man doch nicht!"

"Sarai...was machst du denn hier? Wohnst du nicht am anderen Ende der Stadt? Oder seid ihr jetzt auch umgezogen?"

Sarai:" Ach Trunks! Kann ich dich nicht mal abholen und zur Schule begleiten?"

Trunks:" Mir wäre es lieber, wenn du es nicht tun würdest!"

Kai # Trunks? Woher kannst du sie? #

Trunks:" Sag ich dir später!"

Natalya:" Wenn ihr so weiter macht, kommen wir zu spät zur Schule!"

Sarai:" Ach... hat die kleine Streberin etwa angst zu spät zur Schule zu kommen?"

Natalya:" Ich möchte nur ungern etwas vom Unterricht verpassen, weil ich eine egogestörte Zicke auf dem Weg zur Schule treffen musste!"

Kai:" Auseinander ihr 2! Wir sind ihr auf offener Straße!"

Trunks:" Lasst uns gehen! Sarai.... komm, oder ich hol meine Mutter!"

(Bulma kann Sarai nicht leiden und das bekommt Sarai auch zu spüren!)

Sarai:" Was kann ich dafür, das mich deine Mutter nicht mag? Deinem Vater gefalle ich ja um so besser !Kein wunder, dass er uns verl...."

Trunks hielt ihr den Mund zu und sah sie drohen an.

Kai:" Was ist den los mit euch? Wir sollten echt machen, dass wir weiter kommen! Meinst du nicht auch N..."

Werter kam er nicht, denn in ihrer Runde war schon längst keine Natalya mehr zu sehen.

Kai:" Typisch Natalya, wenn sich ein Hindernis ihr in den weg stellt überspringt sie es einfach!"

Und Kai rannte hinterher.

" Und was sagst du jetzt? Hab ich etwa deine neue Freundin verscheucht? "

" Hast du ja toll gemacht!"

Und Trunks hob ab und flog zur Schule. Wie zu erwarten kam er vor den anderen an und wartete im Schulhof auf Natalya. Als sie jedoch kam ignorierte sie Trunks vollkommen und ging weiter. Er sah ihr nach, als auch schon Kai angerannt kam.

" Trunks... was... machst du denn... hier?"

" Ich bin hergeflogen! Was hat sie denn?"

"Sie mag dich!.. UND ZWAR SEHR GERNE!"

"Witzbold! ..Warum ignoriert sich mich denn?"

" Wenn du das selbst nicht weist, kann ich dir auch nicht helfen!"

"Was meinst du damit denn jetzt schon wieder? Hab ich was falsch gemacht?"

"Wie gesagt, das musst du selbst wissen! Ich gehe dann mal in die Klasse. Ciao!"

Und schon war auch Kai und Trunks vorbeigerauscht. Nun stand der erstgeborene, der Familie Brief auf dem Schulhof und starrte ins Nichts (SPRICH Narrenkastl!)

Als ihn dann aber ein Lehrer in seine Klasse spaukte war niemand mehr auf dem Schulhof.

Bei Natalya, Kai und Sarai in der Klasse:

Sie hatten Musik. Normalerweise war Natalya da immer voll dabei und führte die Klasse als Solo-Sängerin an. Doch diesmal saß sie nur auf ihrem Platz. In Musikgeschichte kannte sie sich eh gut aus und über die Theorie wusste sie auch schon bescheid. Sie saß alleine am Fenster und sah mit einem ungewöhnlich traurigen und fragenden Blick auf den Schulhof wo gerade die Blätter von den Bäumen fielen.

> Warum hab ich eigentlich immer so ein Pech? Warum muss er denn ausgerechnet Sarai kennen? Warum sie? Ausgerechnet sie, die, die ich am meisten verabscheue? Und warum ... habe ich Sachen gehört die nicht einmal ausgesprochen wurden? Hab ich mir das vielleicht nur eingebildet? Ich sollte mich bei Trunks entschuldigen. Ich mag ihn doch! Aber warum habe ich so eine Angst.... ihn zu verlieren? Nein.. ihn schon verloren zu haben? ...<

Plötzlich würde sie vom Lehrer aus ihren Gedanken gerissen.

Kishimoto:" Miss Bourushnicov? Haben sie mich verstanden?"

" Wie bitte?"

"Miss Bourushnicov... Ich fragte sie, ob sie mir die Singstimme der Frauen aufzählen können!?! ...Ist mit ihnen alles in Ordnung? Sie sehen so blass aus! Wollen sie vielleicht ins Arztzimmer gehen?"

" Nein ... es geht schon!..."

" Ich würde es für besser halten, wenn sie sich doch ins Arztzimmerlegen!... Mr. Hiwatari... begleiten sie, sie doch, bitte!"

" Natürlich!"

Und schon war Kai aufgestanden und ist mit Natalya ins Arztzimmer gegangen. Als sie dort waren, legte sich Natalya auf Kais Geheiß auf die Arzt-Bridge.

" Du siehst wirklich nicht sonderlich gut aus... was hast du denn?"

" Ach.. ich bin nur etwas verwirrt! Ich sollte mir nicht den Kopf über Sachen zerbrechen, die mich nichts angehen!"

" Das wäre wirklich besser für dich.... worüber hast du denn nach gedacht? Über Trunks?"

Natalya nickte leicht.

" Mach dir deswegen keine Gedanken! ...Besser .. warum hast dir deswegen denn den Kopf zerbrochen?"

" Nur so... ich hab mich nur gefragt, ob Trunks und ich noch Freunde sind, weil ich mich nicht mit Sarai vertrage!"

" Deswegen?...Ich bitte dich! ... Ich weiß nicht, ob es dir aufgefallen ist, aber erhat dich wirklich sehr gerne um nicht zu sagen ...Trunks liebt dich!"

" Sag doch nicht so einen Stuss! Es kann niemanden geben der sich in mich verlieben würde!"

" Also, dass halte ich jetzt aber für einen riesigen Blödsinn! Du brauchst so was erst gar nicht einbilden! Du bist ein bildschönes Mädchen! Wenn ich mich zwischen Sarai und dir entscheiden müsste... würde ich 100 %ig dich nehmen!"

> Und wenn ich mich zwischen alles Mädchen der Welt und ihr entscheiden müsste..

ich würde wiederum sie nehmen... wenn ich es ihr doch sagen könnte!<

" Das ist lieb von dir Kai! ...Ich glaube... ich sollte mich bei Trunks entschuldigen!"

"Wenn du das für das RICHTIGE haltest ... dann tu das!"

Natalya fiel Kai um den Hals und meinte drauf nur:" Was täte ich, wenn ich dich nicht hätte? Versprich mir, dass wir so lange wie möglich Freunde bleiben?!?!"

" Ich verspreche es dir!"

\*DING-DONG-DING-DONG\*

Plötzlich ging die Tür auf und Herr Kishimoto kam herein.

" Wie geht es ihnen Miss Bourushnicov?"

" Danke.. es geht mir wieder besser!"

" Gut, wenn sie wollen, können sie wieder zum Unterricht!"

" Danke, Herr Professor!"

Und schon waren Kai und Natalya wieder in ihr Klassenzimmer gegangen. Bis zur großen Pause hatten sie 2 Stunden BE (Bildnerische Erziehung ). Diese 2 Stunden waren aber nicht wirklich erwähnenswert, da Kai und Natalya in 2 verschiedenen Gruppen waren und weil Natalya nur überlegte, was sie denn machen bzw. sagen sollte. Als es dann aber zur Pause läutete waren diese Gedanken wie weggeblasen. Jetzt würde sie sich mit Kai zusammen ausnahmsweise wieder mal in den Pausenraum setzten und dort die Pause verbringen.

"Na? Was wirst du jetzt wegen deinem "Problem" machen?"

" Nun... ich weis nicht so recht..."

"Dann musst du dir aber schnell was einfallen lassen!"

"Warum denn?"

" Weil er nur noch 5 Schritte von uns entfernt ist!"

Natalya riss vor Schreck die Augen auf und überlege, was sie ihm sagen sollte. Als aber Trunks sich mit einem : "HY!", an den Tisch setzte blickte sie hoch und Trunks direkt in die Augen.

" Störe ich etwa? Also, wenn ich nicht willkommen bin ge..."

" Nein...eh.. ich ... bleib doch! "

Kai zu Natalya# Ich lass euch mal alleine!#

" Ich gehe mal kurz für kleine Kais!"

Und schon war Kai aufgestanden und hat den Pausenraum verlassen. Jetzt fingen Natalyas Hände an zu zittern.

" Soll ich wieder gehen Natalya?"

" NEIN!....Ich.. eh.. es...es tut mit leid! Ich hätte ... ich wollte dich nicht wirklich ignorieren!"

" Ach... hast du das?... Nein.. ich muss mich bei dir entschuldigen! Ich... kenne diese Schrulle von Sarai schon sehr lange! Leider! Sie.... ist unwichtig!"

" ...Schon gut... aber du hättest dich überhaupt nicht zu entschuldigen brauchen! Ich war die BLÖDE!"

" Hast du heute schon was vor?"

"Warum denn?"

" Wir könnten doch zusammen ... trainieren!"

"Furchtbar gerne, aber ich muss heute noch wo hin! Aber ganz sicher ein anderes mal!"

" Okay!... wohin musst du denn?"

"Zum.... FRAUENARZT!"

" Oh.... dann doch nicht!"

" Was... dann doch nicht?"

" Oh.. ich wollte dich fragen, ob ich dich begleiten soll!"

"OH... nein, beim Frauenarzt würde es blöd kommen!"

" Das würde ich auch sagen! Naja... dann halt ein anderes mal!"

" Klar! Ich freu mich schon drauf!"

Und schon kam Kai wieder zu ihnen an den Tisch.

Kai:" Na? Gibt's was neues?"

Trunks und Natalya sahen sich kurz an und schüttelten dann heftig ihre Köpfe.

Kai wollte gerade wieder etwas sagen als dann auch schon die Glocke läutete und sie wieder zum Unterricht mussten.

Trunks meinte nur noch schnell bevor er wieder in seine Klasse ging:" Also wir sehen uns hoffentlich wieder. ....Ich sollte mich beeilen, wir haben jetzt Musik. Also Ciao!"

Und schon war er verschwunden. Kai hatte ein leichtes Grinsen auf den Lippen und fragte mit Nachdruck:" Und, wie ist es gelaufen? Vertragt ihr 2 euch wieder?"

Natalya nickte fröhlich und ging mit Kai in ihre Klasse.

Dies Stunden verflogen wie im Flug und so rückte auch das Ende der letzten Stunde näher. Natalya blickte abwesend auf die Uhr und sah, wie der Minutenzeiger sich langsam, Stück für Stück dem Neuner näherte. Tick, Tack..... der Zeiger sprang langsam um und im selben Moment läutete es auch schon. Die letzte Stunde war endlich zu ende. Alle sprangen auf und verließen die Klasse. Ebenso tat dies auch Natalya. Diese nahm ihre Taschen und machte sich auf den Weg zur U-Bahn. Mit dieser musste sie etwa noch 7 Stationen fahren, dann wäre sich schon ganz in der Nähe vom Musik-Hauptgebäude, wo das Casting auch schon letztes Mal statt fand, so wie es auch heute wieder war. Dort angekommen fragte sie sich den Weg durch, bis sie endlich zum Casting-Raum kam. Nummer brauchte sie dieses mal nicht mehr, diesmal wurde sie schon beim Namen genannt. Sie war 5 Minuten zu früh, aber das war nun mal ein Zeichen von Pünktlichkeit. Sie war auch schon die erste, die ein Duett mit einer anderen singen musste, dann musste sie noch ein Duell singen..... Anschließend sag jeder von ihnen ihr vorbereitetes Lied vor. Aber wer ihre "Partnerin" war, wollte sie erst nicht glauben. Es war doch wirklich diese Sarai Rinderteufel. Sarai durfte als erste singen und hatte eine recht gute Performance, auch wenn ihr Gesang nicht gerade lobenswert war. Sie war hat doch etwas besonderes, da sie mit Mr. Satan verwandt ist. Aber Natalya lies sich davon nicht beirren. Sie ging noch mal ihren Text im Kopf durch und wartete gespannt auf ihren Auftritt. Sarai hatte mit "Dirty" ihr Glück versucht. Jetzt hatte Natalya ihren Versuch. Sie ging auf die Bühne und wartete darauf, dass das Klavier einstimmen würde. Die Musik fing an und Natalya setzte im richtigen Moment ein:" Some say Love, it is a river that drowns the tender reed....." Sie packte so viel Emotion in den Song, wie es ihr erlaubt war. Aber am Ende der zweiten Strophe ging das Mikro plötzlich aus. Natalya wurde nervös und der Manager sah sich verwirrt um. Natalya lies sich aber nicht beirren und sang so laut es ging und so lange es noch schön klang einfach ohne Mikro weiter. Als der Manager dies merkte, schlich sich ein Lächeln auf seine Lippen und als der Song aus war, gab er BEIFALL und dies tat er nur äußerst selten. Dann wurden die 2 gebeten draußen vor der Türe zu warten. Sarai sah Natalya nur finster an und meinte:" Nachdem dein Mikro ausgefallen ist, glaube ich nicht, dass du noch irgendwelche Chancen hast! Glaube mir Bourushnicov diesmal hast du verloren, ebenso wie bei Trunks..... dabei würde dir nur noch ein Wunder helfen!"

Nachdem Sarai dies los war ging sie zum Getränkeautomaten und holte sich etwas.

Die Zeit verging und schon waren 5 Stunden herum. Nun wurden alle Teilnehmerinnen

gebeten zusammen rein zu kommen.

Der Manager erhob das Wort:" Ich muss jetzt leider über die Hälfte der anwesenden Damen verabschieden..... Bitte stellen sie sich alle in einer Reihe auf ! Treten sie vor, wenn ich ihren Namen aufrufe. Also..... Yuuhi, Shoto, Minao, Ibizari, Uchiru und Rinderteufel!"

Sarai sah triumphierend zu Natalya nach hinten und richtete sich wieder aufrecht.

Der Manager aber sagte nun:" Meine Damen.... danke, dass sie an diesem Casting teil genommen haben, aber ich muss sie bitten zu gehen. Die anderen sollten sich jetzt vorbereiten und neue Lieder einstudieren."

Die zuvor vom Manager genannten Damen machten sich auf den Weg nach Hause, da sie hier nichts mehr zu suchen hatten. Nun waren noch 4 Personen übrig, mit ihnen Natalya. Diesen wurde nun erklärt, dass sie jetzt das GEGENTEIL von dem was sie zuvor gesungen hatten singen sollten. Das hieß, Natalya musste nun ein schnelles Lied singen..... etwas Stimmkräftigeres. Was sollte sie denn jetzt nehmen? Sie dachte nach, welche Lieder sie denn alles so kannte. Kurz entschlossen nahm sie ihre Songtextmappe aus ihrer Tasche und blätterte diese durch. Sie entschied sich für "Fame" vom Musical "Fame". Ja, das war eine gute Wahl. Sie las den Text etwa 7 mal durch und ging das Lied mehrmals im Kopf durch. Dann wurden sie nach der Reihe aufgefordert rein zu kommen und gebeten ihre Lieber vor zu tragen. Die anderen Teilnehmerinnen waren nicht schlecht, das musste Natalya sich eingestehen und plötzlich kamen ihr Sarais Worte wieder in den Sinn. Sie dachte sich dabei nur>> Ich werde es dir zeigen Sarai... ich werde das hier schaffen, darauf kannst du GIFT nehmen!<< Und als Natalya dann als Letzte dran war gab sie alles. Sie war Feuer und Flamme nur für diesen einen auftritt. Als sie fertig war, wurde sie von allen anderen nur so angestarrt. Der Manager bat wiederum alle auf die Bühne und beriet sich mit den anderen Jurimitgliedern. Nach recht kurzer Zeit erhob er auch schon seine Stimme und verkündete : " Es hat mich gefreut mit ihnen zu arbeiten und sie alle haben wirklich gute Stimmen, aber wir konnten uns nun mal nur für eine entscheiden und das haben wir auch! Die junge Dame mit den langen blonden Haaren..... Natalya Bourushnicov.... Gratulation.... die anderen Damen... es hat mich gefreut. Natalya.... bitte bleibe Sie noch etwas!"

Natalya nickte und ging zum Manager. Jetzt hieß es nur noch alles zu klären..... Und das war schnell gemacht! Sie hatte die Unterschrift ihres Vaters und alles andere was sie sonst noch alles so brauchte. Sie wurde auch gleich gefragt, ob sie einen Künstlernamen wolle... diesen bekam sie auch und zwar vom Manager.... er hatte den Aufdruck gesehen und meinte:" Ich glaube der passende Name wäre "Angel"!"

Und so war es dann auch schon beschlossene Sache.... Natalya bekam alle Termin für den nächsten Monat und ebenso ein Handy von der Agentur. Dann wurde sie auch schon entlassen.

Zu Hause wurde groß gefeiert und so schön diese auch war, gingen sie auch schon bald schlafen.

---

das war dann mal wieder ein neues KApi!^^

hoffe es hat euch so gefallen es zu lesen, wie es mir gefallen hat es zu scheiben!^^

baba

Dibi